

DENKMALPFLEGEMAßNAHMEN

Eigentümer:

GbR Haus Meer, Köln

Unterschutzstellung:

28.01.2004

Die historische Entwicklung der Gartenanlage Haus Meer stellt insbesondere aufgrund ihrer Nutzungskontinuität und der jeweiligen Anpassung an die neuen gartenhistorischen Ansprüche und Vorstellungen eine Besonderheit dar. Ausgehend vom mittelalterlichen Klostergarten wurde in der Blütezeit der Klostergeschichte eine barocke Gartenanlage geschaffen, deren Gestaltung die Karte von Tranchot und Müffling, aufgenommen 1805/06, dokumentiert. Sie zeigt eine Anlage mit streng rechteckig ausgelegten vier Großen und 16 kleineren Beeten oder Pflanzflächen. Eines der großen Rechtecke ist als Wasserfläche dargestellt. Der Barockgarten wurde – wie häufig im Rheinland – nach der Säkularisation zu einem Landschaftspark umgestaltet.

Bewertung gem. § 2 DSchG : Die ehemalige Parkanlage „Haus Meer“ hat

1.) Bedeutung für die Geschichte des Menschen, da sie in ununterbrochener Folge fast 800 Jahre Gartenkultur sowie Gartenkunst der verschiedenen historischen Epochen (Mittelalter, Barock sowie die Epoche der Landschaftsgärten) widerspiegelt und gleichzeitig ein anschauliches Gartenkunstwerk des rheinischen Gartenarchitekten, Joseph Clemens Weyhe ist.

2.) Bedeutung für die Stadt- und Siedlungsentwicklungsgeschichte, insbesondere für die regionale, urbane Siedlungs- und Ortsgeschichte der Stadt Meerbusch.

NUTZUNGSART ZUGÄNGLICHKEIT

Öffentliche Parkführungen durch den Förderverein
Öffnung für Parkführungen

JAHRESPLANUNG 2012

**Neuanpflanzungen und Pflege,
Historische Gestaltung des Entreé`s um das Teehäuschen und des Rundplatzes um den Aussichtshügel**

FINANZIERUNG

Jahresabschnitt 2012

	72.800,00 EUR
Stadt Meerbusch	25.000,00 EUR
Sparkassenstiftung	15.000,00 EUR
nun e.V.	1.000,00 EUR
Förderverein/Eigenmittel	26.800,00 EUR
Rhein-Kreis-Neuss	5.000,00 EUR